

 **Bundesministerium**  
Arbeit, Familie und Jugend

[Bundeskanzleramt.gv.at](https://www.bundeskanzleramt.gv.at)

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

**Mag.<sup>a</sup> (FH) Christine Aschbacher**  
Bundesministerin

[christine.aschbacher@bka.gv.at](mailto:christine.aschbacher@bka.gv.at)  
+43 1 53 115-0  
Untere Donaustraße 13-15, 1020 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.003.409

Wien, am 19. Februar 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Greiner, Kolleginnen und Kollegen haben am 19. Dezember 2019 unter der Nr. **386/J** an meine Amtsvorgängerin, die Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend im Bundeskanzleramt, eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Beraterverträge und sonstige externe Aufträge“ gerichtet.

Bevor ich diese Anfrage nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworte, darf darauf hinweisen, dass mir aus dem Zuständigkeitsbereich meiner Amtsvorgängerin gemäß der Bundesministeriengesetz-Novelle 2020, BGBl. I Nr. 8/2020, nur die Angelegenheiten der Familie und Jugend übertragen sind. Zudem darf ich darauf hinweisen, dass sich die vorliegende parlamentarische Anfrage auf die Amtszeit meiner Amtsvorgängerin, näherhin auf den Zeitraum vom 3. Juni 2019 bis 19. Dezember 2019, bezieht und das Amtsverständnis der von Bundeskanzlerin Dr. Bierlein angeführten Bundesregierung jenes war, die notwendigen Verwaltungsgeschäfte fortzuführen und politische Initiativen nur dann zu ergreifen, wenn diese unerlässlich waren, um Schaden von der Republik Österreich abzuwenden. Dieses Amtsverständnis spiegelt sich auch in der Anfragebeantwortung wider.

**Zu den Fragen 1 bis 6:**

- *Mit welchen Beratungsunternehmen oder externen Beraterinnen wurden seit Ihrer Angelobung in Ihrem Vollzugs- und Zuständigkeitsbereich durch Sie, Ihr Kabinett bzw. Ihr Ressort und*

*allfälligen nachgeordneten Dienststellen Verträge abgeschlossen (inkl. persönliche, strategische, Kommunikations- und Medienberatung)?*

*1. Um eine Auflistung nach Monaten wird gebeten.*

- *Was waren die konkreten Aufträge und Dienstleistungen der einzelnen Verträge bzw. worin besteht der konkrete Inhalt der Verträge mit den zu Frage 1. genannten Unternehmen oder Personen?*
- *Aus welchem Grund wurden im Einzelfall in dem unter Frage 1 genannten Zeitraum externe Beraterinnen hinzugezogen bzw. Expertisen bzw. Dienstleistungsverträge in Auftrag gegeben und nicht hausinterne Beamte mit der Aufgabe betraut?*
- *Wurden in Ihrem Vollzugs- und Zuständigkeitsbereich seit Ihrer Angelobung Beratungsverträge unmittelbar oder mittelbar mit Personen oder Unternehmen abgeschlossen, an denen Personen beteiligt sind, die aktuelle oder ehemalige Kabinettsmitarbeiterinnen oder Beamtinnen Ihres Ressorts sind?*
  - a) *Wenn ja, wie viele Verträge waren das und mit wem in welcher Höhe?*
  - b) *Wenn ja, handelte es sich bei den Personen um Beamtinnen oder KabinettsmitarbeiterInnen?*
- *Wie hoch waren die Kosten für die in Frage 1 genannten Beratungsaufträge und Expertisen im Einzelnen und in Summe?*
- *Welche dieser Verträge wurden über eine Ausschreibung und welche anderweitig vergeben?*

Im Bereich Familie und Jugend wurden keine Aufträge im Sinne der Anfrage vergeben.

Im Bereich Arbeit wurden folgende Aufträge vergeben:

<b>Beratungsunternehmen</b>	<b>Leistung</b>	<b>Kosten (inkl. USt)</b>
Schramm-Öhler Rechtsanwälte OG	Werkvertrag: Vergaberechtliche Beurteilung der „Änderung des Leistungsvertrages“ vom 5. März 2019 in Bezug auf das ESF-Projekt „Demografieberatung“ (abgeschlossen).	7.052,00 Euro
Gesundheit Österreich GmbH	Werkvertrag: Fachliche Begleitung der nationalen Strategie „Gesundheit im Betrieb“ (laufend).	70.000,00 Euro (max. Gesamtentgelt für 2019-21)

Im Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend werden selbstverständlich die entsprechenden Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes eingehalten.

**Zu den Fragen 7 bis 9:**

- Welche Studien, Untersuchungen und sonstige Aufträge mit wissenschaftlichem oder Forschungshintergrund (unter Anführung des Auftragsinhalts sowie der Zielsetzung sowie den festgelegten Zeitpunkt der Fertigstellung) wurden durch Ihr Ressort seit Ihrer Angelobung an wen vergeben?
- Was waren die konkreten Aufträge dieser Studien, Untersuchungen und sonstigen Aufträge?
- Wurden bzw. werden diese Studien veröffentlicht?

Im Bereich Familie und Jugend wurden folgende wissenschaftliche Arbeiten beauftragt:

<b>Vertragspartner</b>	<b>Leistung</b>	<b>öffentlich/nicht öffentlich</b>
Dr. Simon Burtscher-Mathis	Erstellung einer Expertise zur Begriffsklärung Jugendarbeitsforschung. Die Erarbeitung eines gemeinsamen Verständnisses erfolgt gemeinsam mit den zentralen Akteurinnen und Akteuren der außerschulischen Jugendarbeit; inhaltliche Recherche zu bestehenden Ansätzen; Planung, Durchführung und Dokumentation von 4 Fachforen (verbandliche Jugendarbeit, offene Jugendarbeit, Jugendinformation, internationale Jugendarbeit und Verwaltung).	Nicht öffentlich – die Expertise dient als Grundlage für die weitere Entwicklung des Arbeitsfelds „Jugendarbeitsforschung“.  (Durchführung der Fachforen im 1. Quartal 2020; Abschluss im 2. Quartal 2020 vorgesehen.)
Kompetenzzentrum für Nonprofit Organisationen und Social Entrepreneurship an der Wirtschaftsuniversität Wien (WU)	Aktualisierung der Inhalte der Wirkungsbox Jugendarbeit: Literaturrecherche, Sichtung und Prüfung der Beiträge auf Relevanz und Qualität; Planung, Durchführung und Dokumentation eines Feedback Workshops mit Praktikerinnen und Praktikern sowie Forschenden; Dateneinpflege in die Wirkungsbox; Abschlussbericht.	Öffentlich zugänglich unter <a href="https://jugendarbeitinoesterreich.at/wirkungsbox/">https://jugendarbeitinoesterreich.at/wirkungsbox/</a>  (Die Leistung soll mit 30. November 2020 abgeschlossen werden).

Im Bereich Arbeit wurden folgende wissenschaftliche Arbeiten beauftragt:

Vertragspartner	Leistung	Öffentlich/nicht öffentlich
Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforschung mbH (GWS)	Wissenschaftliche Studie: Mit diesem Forschungsprojekt soll die Arbeitsmarktmodellierung von „e3.at“ verbessert und in Szenario-rechnungen auch die Anpassung an den Klimawandel thematisiert werden, um eine detaillierte, modellunterstützte Analyse der Arbeitsmarkteffekte von klimapolitischen Maßnahmen auf die Arbeitskräftenachfrage zu ermöglichen. Der Endbericht wird auch politische Empfehlungen enthalten.	Noch nicht abgeschlossen; der Vertrag läuft bis Ende April 2020.
Institut für Höhere Studien (IHS)	Wissenschaftliche Studie: Evaluierung des Jugendcoaching – Ziel: mittels verschiedener Forschungsmethoden einen differenzierten Überblick über Implementierung, Strukturen und Wirkungsweisen des Programms zu erhalten, um daraus Handlungsempfehlungen für die Weiterentwicklung des arbeitsmarktpolitischen Instruments zu erhalten.	Noch nicht abgeschlossen; der Vertrag läuft bis Ende Mai 2020.
Institut für Gesundheitsförderung und Prävention (IfGP)	Werkvertrag: Nationale Strategie für Betriebliches Gesundheitsmanagement – Erstellung eines Basischecks.	Noch nicht abgeschlossen; der Vertrag läuft bis Ende Juni 2020.

Lechner, Reiter & Riesenfelder Sozialforschung OG	Studie betreffend die Prüfung von Diskriminierungen in Kollektivverträgen. Zielsetzung: Grundlagenforschung.	Studie ist noch nicht abgeschlossen; eine Veröffentlichung ist geplant.
---	---	---

Mag.<sup>a</sup> (FH) Christine Aschbacher

